Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung Ulsnis am Donnerstag, den 29.10.2015 in der Gaststätte Ulsnis-Kirchenholz

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:
- Heidrun Karaca
- Martin Delz
- Jan Leu
- Jürgen Schmidt
- Ursula Hagge
- Torben Mohrfeldt
- Evelyn Barck

Es fehlten entschuldigt:
- Wolfgang Bamler
- Carsten Schmidt

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 10.09.2015
3. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin und Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für zwei Bereiche im Ortsteil Ulsnis (westlich der Schleidörfer Straße zwischen den Grundstücken 34 und 36)
   -Entwurfsbilligung
   -Öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung (Beschlussvorlage 2015/19)
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für zwei Bereiche im Ortsteil Gunneby (östlich Grundstück 46 und Grundstücke 75-79)
   -Entwurfsbilligung
   -Öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung (Beschlussvorlage 2015/20)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Ulsnis für das Gebiet „Süderfeld“
   -Entwurfsbilligung
   -Öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung
8. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Hundesteuersatzung (Beschlussvorlage 2015/22)
9. Sonstige Vorlagen

   Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.
10. Personal-, Bau- und Vertragsangelegenheiten

TOP 1

Um 20:00 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Heidrun Karaca die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Gäste sowie Herrn Springer (Planungsbüro). Sie stellt die Rechtzeitigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der TOP 10 soll nach einstimmigem Beschluss nicht öffentlich behandelt werden.

TOP 2

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 10.09.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

In ihrem Verwaltungsbericht geht die Bürgermeisterin u.a. kurz auf folgende Themen ein bzw. wies auf folgende Termine hin:

- Am 10.10. wurde der 3. Geburtstag des Riesen von Ulsnis gefeiert.
- An jedem 3. Donnerstag im Monat findet im Angler Hof ein „Jedermann-Cafe“ statt bei dem es u.a. um den Kontakt mit Flüchtlingen geht.
- Zwei Feuerwehrfahrzeuge wurden am 01.11. offiziell an die Freiwilligen Feuerwehren Gunneby und Kius-Ulsnis übergeben.
- In Ulsnisstrand ist teilweise die Straßenbeleuchtung ausgefallen. Die Reparatur einer Zuleitung ist bereits erfolgt.

Finanzausschuss

Jürgen Schmidt erläuterte die finanzielle Auswirkung der Investition in neue Feuerwehrfahrzeuge. Nach Abzug eines Zuschusses in Höhe von ca. 48T€ verbleiben Anschaffungskosten für das Fahrzeug der Feuerwehr Kius-Ulsnis in Höhe von ca. 110 T€. Für das Gunnebyer Fahrzeug verbleiben nach Abzug eines Zuschusses in Höhe von ca. 18 T€ Anschaffungskosen in Höhe von ca. 48 T€.

Bau- und Wegeausschuss

Martin Delz berichtet u.a. über folgende Themen:

- Am 15. und 19.10. wurde eine Ortsbegehung durchgeführt.
- Vom SUV wurde nur in Hestoft eine Straßenlänge von 100 m repariert.
- Diverse Grabenräumungen wurden durchgeführt.
- Die Straßenbeleuchtung in Ulsnisstrand wurde repariert.
- In Gunneby ist ebenfalls die Straßenbeleuchtung beschädigt.
- Hinsichtlich der Knickpflege soll ein öffentlicher Aufruf erfolgen.
- Für einen neuen Winterdienst wurden erfolgreich Verhandlungen geführt.
- Die Erstellung eines Holzzaunes am Kindergarten wird wegen Erkrankung der Kindergartenleiterin vertagt.
- Eine Entwässerung Abfahrt Hagab / Ecke Zimmermann wurde hergestellt.
- In Gunneby wurden durch Neubau Mulden beschädigt; eine Reparatur soll im Frühjahr durchgeführt werden.

Kultur- und Umweltausschuss:
Ulla Hagge berichtet u.a. über folgende Themen:

- Auch in der Gemeinde Ulsnis sind diverse Eschen erkrankt, von denen einige voraussichtlich gefällt werden müssen.
- Die in Hestoft wieder herzustellende Allee befindet sich noch in der Planungsphase.

TOP 4
Fragen und Anmerkungen in der Einwohnerfragestunde:

Ein Anwohner aus Ulsnisstrand fragte nach der Wiedererrichtung des Basketballkorbes am Feuerwehrhaus.

Antwort: Der Umwelt- und Kulturausschuss wird sich der Sache annehmen.

TOP 5
Herr Springer erläutert das baurechtliche Verfahren hinsichtlich der aufzustellenden Ortssatzungen.
Der Beschlussvorlage 2015/19 wird einstimmig zugstimmt.

Hinsichtlich der zu überplanenden Flächen sind Ausgleichsflächen zu schaffen bzw. als Ersatz sind Zahlungen in ein Ökokonto zu leisten. Diese Aufgabe kann auf den Eigentümer der jeweiligen Flächen übertragen werden.
Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, dass die jeweiligen Eigentümer der überplanten Flächen das Angebot erhalten sollen, eigene Ausgleichsflächen zu stellen oder sich ggf. eines Ökokontos zu bedienen.

TOP 6
Der Beschlussvorlage 2015/20 wird einstimmig zugestimmt.

Hinsichtlich der zu überplanenden Flächen sind Ausgleichsflächen zu schaffen bzw. als Ersatz sind Zahlungen in ein Ökokonto zu leisten. Diese Aufgabe kann auf den Eigentümer der jeweiligen Flächen übertragen werden.
Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, dass die jeweiligen Eigentümer der überplanten Flächen das Angebot erhalten sollen, eigene Ausgleichsflächen zu stellen oder sich ggf. eines Ökokontos zu bedienen.

TOP 7
Der Beschlussvorlage 2015/21 wird einstimmig zugestimmt.
Bei der Anpassung der Hundesteuersatzung geht es lediglich um eine Neudefinition der bisherigen sog. "Gefahrhunde".

TOP 8

Der Beschlussvorlage 2015/22 wird grundsätzlich einstimmig zugestimmt.
Vor einer tatsächlichen Auftragsvergabe soll der Vertragsentwurf vom Bau- und Wegeausschuss u.a. hinsichtlich folgender Punkte überarbeitet werden:

- die Haftpflichtvergütung soll in den Stundenverrechnungssatz eingearbeitet werden
- die Kündigungsfrist soll anders formuliert werden
- die Frage der Bereitstellung soll eindeutiger formuliert werden.

TOP 9

- Herr Mohrfeldt erläutert die statistische Auswertung der Geschwindigkeitsmessanlage.
- Hinsichtlich des an die Feuerwehr Gunneby übergebenen Feuerwehrfahrzeuges liegen Änderungs- und Ergänzungswünsche vor. Die Bürgermeisterin bittet den Bau- und Wegeausschuss sowie den Finanzausschuss, sich hiermit zu befassen und der Gemeindevertretung ein Feedback zu geben. Zwei Atemschutzgeräte sowie ein Standrohr sind bereits nachgeordert worden.
- In der angemieteten Garage für die Feuerwehr Gunneby wurde für ca. 900 € eine Beleuchtungseinrichtung erstellt.
- Die Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung soll am 03.12. oder 10.12. stattfinden.